

**Ausgabe Nr. 08/2015
vom 30. September 2015**

Inhalt

Fünfte Satzung zur Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft	767
Rahmenabkommen zwischen der Universität Osnabrück (Deutschland) und der Universidad Nacional de La Plata (Argentinien)	775

Impressum

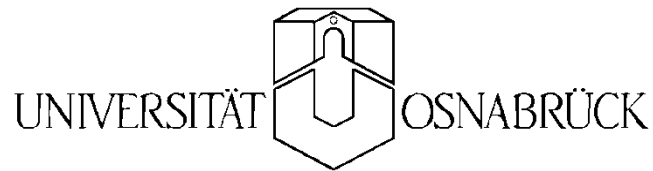
Herausgeber:

Präsident der Universität Osnabrück

Redaktion:

Dezernat 4 • Tel. (0541) 969-4337

Neuer Graben / Schloss • 49074 Osnabrück



FÜNFTE SATZUNG

ZUR ÄNDERUNG DER

BEITRAGSORDNUNG DER STUDIERENDENSCHAFT

Beschlossen durch den Studierendenrat am 24.06.2015
Genehmigung durch das Präsidium am 16.09.2015
AMBl. der Studierendenschaft vom 18.09.2015
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 08/2015 vom 30.09.2015, S. 767

INHALT:

Artikel 1 Änderung der Beitragsordnung	769
Artikel 2 In-Kraft-Treten	774

Artikel 1 Änderung der Beitragsordnung

- (1) Einfügen von §1 Abs. 4 mit folgendem Wortlaut: „Von dem Beitragsaufkommen wird ein in der Anlage 1 Nr. 4) aufgeführter Anteil für die Finanzierung eines studentischen „Kultur-Semestertickets“ verwendet. Die Anteile der einzelnen Vertragspartner an diesem Anteil sind in Anlage 1 Nr. 5) aufgeführt. Eine andere Verwendung des Beitragsanteils nach Satz 1 ist nicht zulässig.“
- (2) Einfügen von § 2 Abs. 3 mit folgendem Wortlaut: "Mitglieder, die sich während eines Semesters im Ausland befinden und aus diesem Grund die Leistungen des Semestertickets nicht in Anspruch nehmen können, werden auf Antrag von der Zahlung des Beitragsanteils für die studentische Semesterfahrkarte gemäß §1 Abs. 2 befreit. Über den Antrag entscheidet die Universität Osnabrück in Rücksprache mit der Studierendenschaft, diese vertreten durch den Allgemeinen Studierendenausschuss."
- (3) Anlage 1 Nr. 1) erhält folgenden Wortlaut:

"186,51 €im Sommersemester 2015,
181,89 €im Wintersemester 2015/2016
183,87 €ab dem Sommersemester 2016“
- (4) Anlage 1 Nr. 2) erhält folgenden Wortlaut:

"169,01 €im Sommersemester 2015,
164,39 €im Wintersemester 2015/2016
und 165,37 €ab dem Sommersemester 2016"
- (5) Anlage 1 Nr. 3) erhält den Wortlaut:

„Sommersemester 2015:
- 49,90 €für die Stadtwerke Osnabrück AG
- 50,90 €für die DB Regio AG Niedersachsen
- 18,90 €für Westfalenbahn GmbH
- 26,42 €für NordWestBahn GmbH
- 1,30 €für erixx GmbH
- 21,59 €für Metronom Eisenbahngesellschaft mbH

Wintersemester 2015/2016:
- 49,90 €für die Stadtwerke Osnabrück AG
- 37,00 €für die DB Regio AG Niedersachsen
- 21,73 €für Westfalenbahn GmbH
- 31,55 €für NordWestBahn GmbH
- 1,34 €für erixx GmbH
- 22,87 €für Metronom Eisenbahngesellschaft mbH

Sommersemester 2016:
- 49,90 €für die Stadtwerke Osnabrück AG
- 36,00 €für die DB Regio AG Niedersachsen
- 23,40 €für Westfalenbahn GmbH
- 31,55 €für NordWestBahn GmbH
- 1,35 €für erixx GmbH
- 23,17 €für Metronom Eisenbahngesellschaft mbH“
- (6) Einfügen von Anlage 1 Nr. 4) mit folgendem Wortlaut:

„Höhe des Anteils des Kultur-Semestertickets vom Gesamtbetrag gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1:
1,00 €im Sommersemester 2016.“
- (7) Einfügen von Anlage 1 Nr. 5) mit folgendem Wortlaut:

„Höhe der Anteile der einzelnen Vertragspartner am Kultur-Semesterticket gemäß § 1 Abs. 4 Satz 2:
Sommersemester 2016:
- 1,00 €für die Städtische Bühnen Osnabrück gGMBH“

(8) Anlage 2 erhält folgenden Wortlaut:

1) **Auflistung der vom Semesterticket abgedeckten Strecken und Buslinien in der Zeit vom 14.12.2014 bis zum 30.09.2015:**

Von:	Über:	Nach:	Bemerkungen	Verkehrsunternehmen
Bad Pyrmont	Hameln / Weetzen	Hannover-Flughafen		DB Regio AG
Bennemühlen	Hann. / Sarstedt	Hildesheim Hbf		DB Regio AG
Braunschweig Hbf	Seesen	Herzberg (Harz)		DB Regio AG
Braunschweig Hbf		Sz-Lebenstedt		DB Regio AG
Braunschweig Hbf		Hildesheim Hbf		DB Regio AG
Braunschweig Hbf	Wolfenbüttel	Schöppenstedt	gültig auch im Bus Schöppenstedt - Schöningen - Helmstedt	DB Regio AG
Braunschweig Hbf		Wolfsburg		DB Regio AG
Bremen		Bremerhaven-Lehe		DB Regio AG
Bremen Hbf		Wilhelmshaven Hbf.	Gilt nur für Direkt- fahrten	NordWestBahn GmbH
Bremen Hbf		Hannover Hbf		DB Regio AG
Bünde Bf		Hildesheim Hbf		NordWestBahn GmbH
Celle	Lehrte	Hannover Hbf		DB Regio AG
Echem		Lüneburg		DB Regio AG
Emden Hbf		Emden Außenhafen		DB Regio AG
Emden Hbf		Leer	auch IC	DB Regio AG
Göttingen	Hannover Hbf	Uelzen		metronom
Göttingen	Northeim	Walkenried		DB Regio AG
Hamburg		Cuxhaven		metronom
Hamburg		Bremen Hbf		metronom
Hamburg-Harburg		Stade		S-Bahn Hamburg
Hannover	Gifhorn	Wolfsburg		DB Regio AG
Hannover Hbf	Soltau	Buchholz (Nordheide)		erixx GmbH
Hannover Hbf		Löhne (Westf)		DB Regio AG
Hannover Hbf		Hannover Bismarckstr.		DB Regio AG
Hannover Hbf	Lehrte	Hildesheim Hbf		DB Regio AG
Hannover Hbf	Braunschweig Hbf	Helmstedt		DB Regio AG
Haste	Hannover Hbf/Haste	Minden (Westf)		DB Regio AG
Hildesheim Hbf		Bodenburg Bf		NordWestBahn GmbH
Kreiensen		Bad Harzburg		DB Regio AG
Leer		Weener		ARRIVA

Von:	Über:	Nach:	Bemerkungen	Verkehrsunternehmen
Minden (Westf)	Nienburg	Rotenburg (Wümme) / Bremen		DB Regio AG
Nienburg (Weser)	Hannover Hbf	Haste		DB Regio AG
Norddeich Mole	Meppen	Rheine		DB Regio AG
Norddeich Mole	Oldenburg (Oldb)	Bremen Hbf	auch IC	DB Regio AG
Osnabrück		Bremen Hbf		DB Regio AG
Osnabrück Hbf	Dissen / Bad Rothenfelde Bf	Bielefeld Hbf		NordWestBahn GmbH
Osnabrück Hbf		Bremen Hbf		NordWestBahn GmbH
Osnabrück Hbf		Wilhelmshaven Hbf		NordWestBahn GmbH
Osnabrück Hbf	Herford	Paderborn Hbf		WestfalenBahn GmbH
Osnabrück Hbf	Herford	Bielefeld Hbf		WestfalenBahn GmbH
Osnabrück Hbf	Rheine	Bad Bentheim		WestfalenBahn GmbH
Osnabrück Hbf		Münster (Westf.) Hbf		WestfalenBahn GmbH
Ottbergen	Bodenfelde	Northeim (Han)		DB Regio AG
Rheine		Münster (Westf.) Hbf		WestfalenBahn GmbH
Salzbergen	Osnabrück Hbf	Minden (Westf)		DB Regio AG
Uelzen		Hamburg Hbf		metronom
Uelzen	Soltau	Bremen Hbf		erixx GmbH
Uelzen		Schnega		DB Regio AG
Wilhelmshaven Hbf		Esens Bf		NordWestBahn GmbH

Außerdem gültig in den Bussen der Verkehrsgemeinschaften Osnabrück VOS (Stadt und Landkreis Osnabrück) und Münsterland RVM, in den Gemeinden Hörstel, Ibbenbüren, Lengerich, Lienen, Lotte, Mettingen, Recke, Tecklenburg sowie Westerkappeln und dem Flughafenbus FMO X150.

2) Auflistung der vom Semesterticket abgedeckten Strecken und Buslinien in der Zeit vom 01.10.2015 bis zum 12.12.2015:

Streckenbeginn	über	Streckenende	Verkehrsträger
Hamburg-Harburg		Stade	DB Regio / S-Bahn Hamburg
Minden (Westf.)	Nienburg (Weser)	Rotenburg (Wümme)	DB Regio
Bremen Hbf.	Osterholz-Scharmbeck	Bremerhaven-Lehe	DB Regio
Echem		Lüneburg	DB Regio
Hannover Hbf.	Gifhorn	Wolfsburg Hbf.	DB Regio
Braunschweig		Wolfsburg	DB Regio
Uelzen		Schnega	DB Regio
Hannover Hbf.		Braunschweig Hbf.	DB Regio
Braunschweig Hbf.		Helmstedt	DB Regio
Braunschweig Hbf.	Wolfenbüttel	Schöppenstedt	DB Regio ¹
Braunschweig Hbf.		Hildesheim Hbf.	DB Regio

Streckenbeginn	über	Streckenende	Verkehrsträger
Göttingen		Kreiensen	DB Regio
Braunschweig Hbf.		Sz-Lebenstedt	DB Regio
Kreiensen	Seesen	Bad Harzburg	DB Regio
Northeim		Bodenfelde	DB Regio
Göttingen	Northeim	Walkenried	DB Regio
Braunschweig Hbf.	Seesen	Herzberg (Harz)	DB Regio
Haste	Hannover Hbf. / Haste	Minden (Westf.)	DB Regio
Nienburg (Weser)	Hannover Hbf.	Haste	DB Regio
Hannover Hbf.	Lehrte	Hildesheim Hbf.	DB Regio
Bennemühlen	Hannover / Sarstedt	Hildesheim Hbf.	DB Regio
Bad Pyrmont	Hameln / Weetzen	Hannover Flughafen	DB Regio
Celle	Lehrte	Hannover Hbf.	DB Regio
Hannover Hbf.		Hannover Bismarkstr.	DB Regio
Hannover Hbf.	Minden (Westf.)	Löhne (Westf.)	DB Regio
Salzbergen	Osnabrück Hbf.	Minden (Westf.)	DB Regio
Bremen Hbf.	Nienburg (Weser)	Hannover Hbf.	DB Regio
Osnabrück Hbf.	Diepholz	Bremen Hbf.	DB Regio
Norddeich Mole	Oldenburg (Oldb.)	Bremen Hbf.	DB Regio ²
Norddeich Mole	Meppen	Münster	DB Regio ³
Emden Hbf.		Emden Außenhafen	DB Regio ⁴
Leer (Ostfr.)		Weener	DB Regio / arriva
Osnabrück Hbf.		Wilhelmshaven Hbf.	NordWestBahn
Wilhelmshaven Hbf.		Esens Bf.	NordWestBahn
Osnabrück Hbf.		Bremen Hbf.	NordWestBahn
Bremen Hbf.		Wilhelmshaven Hbf.	NordWestBahn
Osnabrück Hbf.	Dissen / Bad Rothenfelde	Bielefeld Hbf.	NordWestBahn
Bünde Bf.		Hildesheim Hbf.	NordWestBahn
Hildesheim Hbf.		Bodenburg Bf.	NordWestBahn
Bremen-Farge Bf.	Bremen Hbf.	Verden Bf.	NordWestBahn
Bremerhaven-Lehe	Bremen Hbf.	Twistringen Bf.	NordWestBahn
Bad Zwischenahn Bf.		Bremen Hbf.	NordWestBahn
Nordenham Bf.		Bremen Hbf.	NordWestBahn
Bad Bentheim		Bielefeld	Westfalenbahn
Münster		Rheine	Westfalenbahn
Münster		Osnabrück	Westfalenbahn
Herford		Paderborn	Westfalenbahn

Streckenbeginn	über	Streckenende	Verkehrsträger
Hannover	Soltau	Buchholz	erixx
Uelzen	Soltau	Bremen	erixx
Hamburg Hbf.		Uelzen	metronom
Hamburg Hbf.	Rothenburg (Wümme)	Bremen Hbf.	metronom
Hamburg Hbf.	Stade	Cuxhaven	metronom
Uelzen	Hannover Hbf.	Göttingen	metronom

¹ gültig auch im Bus der Linie 370 von Schöppenstedt über Schöningen nach Helmstedt

² gilt auch im IC/EC (nicht ICE) auf der Relation Bremen Hbf – Norddeich Mole

³ gilt auch im IC/EC auf der Relation Leer – Norddeich Mole; bei DB Regio lediglich im RE 15

⁴ gilt auch im IC/EC auf der Relation Leer – Emden

Außerdem gültig in den Bussen der Verkehrsgemeinschaften Osnabrück VOS (Stadt und Landkreis Osnabrück) und Münsterland RVM, in den Gemeinden Hörstel, Ibbenbüren, Lengerich, Lienen, Lotte, Mettingen, Recke, Tecklenburg sowie Westerkappeln und dem Flughafenbus FMO X150.

3) Auflistung der vom Semesterticket abgedeckten Strecken und Buslinien in der Zeit vom 13.12.2015 bis zum 30.09.2016:

Streckenbeginn	über	Streckenende	Verkehrsträger
Hamburg-Harburg		Stade	DB Regio / S-Bahn Hamburg
Minden (Westf.)	Nienburg (Weser)	Rotenburg (Wümme)	DB Regio
Bremen Hbf.	Osterholz-Scharmbeck	Bremerhaven-Lehe	DB Regio
Echem		Lüneburg	DB Regio
Uelzen		Schnega	DB Regio
Braunschweig Hbf.		Helmstedt	DB Regio
Braunschweig Hbf.	Wolfenbüttel	Schöppenstedt	DB Regio ¹
Göttingen		Kreiensen	DB Regio
Braunschweig Hbf.		Sz-Lebenstedt	DB Regio
Kreiensen	Seesen	Bad Harzburg	DB Regio
Northeim		Bodenfelde	DB Regio
Göttingen	Northeim	Walkenried	DB Regio
Braunschweig Hbf.	Seesen	Herzberg (Harz)	DB Regio
Haste	Hannover Hbf. / Haste	Minden (Westf.)	DB Regio
Nienburg (Weser)	Hannover Hbf.	Haste	DB Regio
Hannover Hbf.	Lehrte	Hildesheim Hbf.	DB Regio
Bennemühlen	Hannover / Sarstedt	Hildesheim Hbf.	DB Regio
Bad Pyrmont	Hameln / Weetzen	Hannover Flughafen	DB Regio
Celle	Lehrte	Hannover Hbf.	DB Regio
Hannover Hbf.		Hannover Bismarkstr.	DB Regio
Bremen Hbf.	Nienburg (Weser)	Hannover Hbf.	DB Regio
Osnabrück Hbf.	Diepholz	Bremen Hbf.	DB Regio
Norddeich Mole	Oldenburg (Oldb.)	Bremen Hbf.	DB Regio ²

Streckenbeginn	über	Streckenende	Verkehrsträger
Leer (Ostfr.)		Weener	DB Regio / arriva
Osnabrück Hbf.		Wilhelmshaven Hbf.	NordWestBahn
Wilhelmshaven Hbf.		Esens Bf.	NordWestBahn
Osnabrück Hbf.		Bremen Hbf.	NordWestBahn
Bremen Hbf.		Wilhelmshaven Hbf.	NordWestBahn
Osnabrück Hbf.	Dissen / Bad Rothenfelde	Bielefeld Hbf.	NordWestBahn
Bünde Bf.		Hildesheim Hbf.	NordWestBahn
Hildesheim Hbf.		Bodenburg Bf.	NordWestBahn
Bremen-Farge Bf.	Bremen Hbf.	Verden Bf.	NordWestBahn
Bremerhaven-Lehe	Bremen Hbf.	Twistringen Bf.	NordWestBahn
Bad Zwischenahn Bf.		Bremen Hbf.	NordWestBahn
Nordenham Bf.		Bremen Hbf.	NordWestBahn
Bad Bentheim		Bielefeld	Westfalenbahn
Münster		Rheine	Westfalenbahn
Münster		Osnabrück	Westfalenbahn
Herford		Paderborn	Westfalenbahn
Emden	Leer - Rheine	Münster	Westfalenbahn
Rheine	Osnabrück - Hannover	Braunschweig	Westfalenbahn
Bielefeld	Minden - Hannover	Braunschweig	Westfalenbahn
Hannover	Soltau	Buchholz	erixx
Uelzen	Soltau	Bremen	erixx
Hamburg Hbf.		Uelzen	metronom
Hamburg Hbf.	Rothenburg (Wümme)	Bremen Hbf.	metronom
Hamburg Hbf.	Stade	Cuxhaven	metronom
Uelzen	Hannover Hbf.	Göttingen	metronom
Hannover Hbf		Wolfsburg	metronom
Wolfsburg	Braunschweig	Hildesheim	metronom

¹ gültig auch im Bus der Linie 370 von Schöppenstedt über Schöningen nach Helmstedt

² gilt auch im IC/EC (nicht ICE) auf der der Relation Bremen Hbf – Norddeich Mole

Außerdem gültig in den Bussen der Verkehrsgemeinschaften Osnabrück VOS (Stadt und Landkreis Osnabrück) und Münsterland RVM, in den Gemeinden Hörstel, Ibbenbüren, Lengerich, Lienen, Lotte, Mettingen, Recke, Tecklenburg sowie Westerkappeln und dem Flughafenbus FMO X150.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Rahmenabkommen

zwischen der

Universität Osnabrück
vertreten durch ihren Präsidenten
Prof. Dr. Wolfgang Lücke,
Neuer Graben 29,
49074 Osnabrück, Deutschland

und der

Universidad Nacional de La Plata,
vertreten durch ihren Präsidenten
Lic. Raúl Anibal Perdomo,
Calle 7 no 776, La Plata, Argentinien

Die Universität Osnabrück (UOS) und die Universidad Nacional de La Plata (UNLP) vereinbaren ein Kooperationsabkommen mit folgenden Bestimmungen:

1. Beide Einrichtungen fördern die Vereinbarung von Kooperationsprogrammen für die gemeinsame und koordinierte Durchführung von Projekten in Forschung und Lehre und/oder Weiterbildung in Bereichen beiderseitigen Interesses.
2. Die Maßnahmen, die aus diesem Programm hervorgehen, werden jeweils in Arbeits- oder Austauschprogrammen festgelegt, in denen die Ziele, beteiligten Institute und Personen sowie die Dauer formuliert sind.
3. Die Arbeits- und Austauschprogramme werden durch die Verantwortlichen beider Institutionen oder durch von diesen ausdrücklich Bevollmächtigten unterzeichnet.
4. Für die Programme werden, sofern erforderlich, Durchführungsbestimmungen ausgearbeitet, in denen die Maßnahmen und die Mittel für den jeweiligen Zeitraum festgelegt werden.
5. Partielle oder endgültige Ergebnisse aus einer Zusammenarbeit aufgrund dieses Rahmenabkommens können in gegenseitigem Einverständnis publiziert werden; die jeweiligen Bestimmungen zum Arbeitnehmererfinderrecht sind vorrangig zu beachten. Der jeweilige Beitrag des Partners ist in der Publikation zu benennen. Alle einseitigen Publikationen bzw. einseitig veröffentlichte Dokumente über Arbeiten aufgrund dieses Abkommens enthalten stets einen Hinweis auf diese Partnerschaft, ohne dass der jeweils andere Partner die Verantwortung für den Inhalt der betreffenden Publikation übernimmt. Die Verwertung von patent- oder schutzrechtsfähigen Ergebnissen bedarf weiterer Übereinkünfte zwischen beiden Parteien.
6. Soweit keine Rechte Dritter entgegenstehen, tauschen die Parteien untereinander bei Bedarf alle Arten von Daten, Anmerkungen, Berichten, Veröffentlichungen und anderen notwendigen Dokumente aus, die für die Forschungsarbeit, die die Einrichtungen gemeinsam durchführen, erforderlich sind. Bei Veröffentlichung ist die vorherige schriftliche Zustimmung derjenigen Einrichtung einzuholen, die die Information geliefert hat; ferner ist diese Einrichtung namentlich zu benennen. Vertrauliche Informationen dürfen nicht weitergegeben werden.
7. Dieses Abkommen kann von allen Beteiligten auf schriftlichem Wege und mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden. Die Kündigung wirkt sich nicht auf laufende Programme aus, sofern dies nicht ausdrücklich von den Unterzeichnenden gewünscht wird.
8. Das vorliegende Abkommen hat eine Laufzeit von vier Jahren und verlängert sich automatisch um den gleichen Zeitraum, sofern nicht einer der Vertragspartner den Vertrag sechs Monate vor Ablauf der Laufzeit kündigt. Eine Kündigung aus wichtigem Grund bleibt vorbehalten.

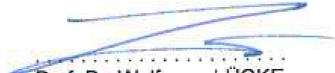


- 9. Die Parteien werden sich bemühen, möglicherweise auftretende Unstimmigkeiten oder Streitigkeiten freundschaftlich ohne die Anrufung von Gerichten beizulegen.
- 10. Zum Zweck jeglicher Kontaktaufnahme legen die Parteien die o.g. Adressdaten fest.

In Übereinstimmung werden zwei (2) gleichlautende Exemplare jeweils in spanischer und deutscher Sprache unterzeichnet.

Für die Universität Osnabrück

Für die Universidad Nacional de La Plata


.....
Prof. Dr. Wolfgang LÜCKE
Präsident
22/4/2015
Osnabrück, (Datum)

.....
Lic. Raúl Anibal PERDOMO,
Präsident

La Plata, (Datum)


.....
Lic. RAÚL ANIBAL PERDOMO
Presidente
Universidad Nacional de La Plata

Siegel:

Siegel:

Lic. RAÚL ANIBAL PERDOMO
Presidente
Universidad Nacional de La Plata



--- Traducción legalizada del alemán ---

Convenio marco

entre la

**Universidad de Osnabrück,
representada por su Presidente
Prof. Dr. Wolfgang Lücke,
Neuer Graben 29,
49074 Osnabrück, Alemania**

y la

**Universidad Nacional de la Plata,
representada por su Presidente
Lic. Raúl Anibal Perdomo,
Calle 7 no 776, La Plata, Argentina**

La Universidad de Osnabrück (UOS) y la Universidad Nacional de La Plata (UNLP) convienen en celebrar el presente convenio de cooperación, sujeto a las siguientes cláusulas:

1. Ambas instituciones favorecerán la concertación de programas de cooperación para la ejecución conjunta y coordinada de proyectos de investigación, docencia y/o extensión en áreas de mutuo interés.
2. Las acciones a que dé lugar este convenio serán instrumentadas en programas de trabajo o de intercambio, según el caso, en los que quedarán formulados los objetivos, las unidades y personas ejecutoras y la duración.
3. Los programas de trabajo y de intercambio serán suscritos por los titulares de ambas instituciones o por los apoderados que estos designen expresamente.
4. Para los programas serán desarrollados, de ser necesario, Planes Operativos, en los que se detallarán las acciones del periodo respectivo y los recursos a emplear.
5. Los resultados parciales o definitivos que se obtengan de la cooperación en virtud del presente convenio podrán ser publicados de común acuerdo; las respectivas disposiciones relativas al derecho sobre las invenciones del empleado deberán observarse con carácter prioritario. Deberá dejarse constancia en las publicaciones de la correspondiente participación de cada una de las partes. En cualquier caso, toda publicación o documento divulgado de forma unilateral sobre los trabajos relacionados con este instrumento hará siempre referencia a éste convenio, sin que ello signifique responsabilidad alguna para la otra parte respecto al contenido de la correspondiente publicación. El aprovechamiento de resultados que puedan ser objeto de patentamiento u otra protección, será objeto de acuerdo separado entre ambas partes.
6. En tanto que no exista una oposición derivada de derechos de terceros, las partes intercambiarán entre sí, cuando cualquiera de ellas lo requiera, todo tipo de datos, observaciones, memorias, publicaciones y toda otra documentación necesaria para el trabajo de investigación que los organismos realicen conjuntamente. En caso de divulgación se deberá solicitar la conformidad previa y por escrito por parte de la entidad que suministra dicha información, así como mencionar el nombre de la misma. La información que sea considerada de carácter confidencial no podrá ser divulgada.
7. Este convenio podrá ser rescindido por cualquiera de las partes mediante comunicación escrita a la otra con un plazo de seis meses de anticipación. La rescisión no enervará las acciones pendientes de programas a no ser que lo deseen expresamente los firmantes.
8. El presente convenio tendrá una vigencia de cuatro años y es renovable automáticamente por períodos iguales si una de las partes no rescinde el contrato antes de seis meses de finalización del mismo. De esta cláusula queda excluida la rescisión del contrato por causa grave.

- 9. Ante cualquier desacuerdo o disputa que pudiera surgir entre las partes, las mismas se esforzarán por resolverla amigablemente sin acudir a los tribunales.
- 10. Para cualquier contacto, las partes fijan las direcciones arriba indicadas.

De conformidad se firman dos (2) ejemplares de un mismo tenor en idioma alemán y español.

Por la Universidad de Osnabrück

Por la Universidad Nacional de La Plata

.....
 Prof. Dr. Wolfgang Lücke
 Presidente *27/4/2015*
 Osnabrück, (fecha)

.....
 Lic. Raúl Anibal Perdomo
 Presidente
 La Plata, (fecha)

[Signature]
 LIC. RAÚL ANIBAL PERDOMO
 Presidente
 Universidad Nacional de La Plata

Sello:

Sello:

Die vorstehende Übersetzung des mir im Original vorgelegten Textes aus der deutschen Sprache ist vollständig und richtig.

Köln, den 07.12.2014



En mi calidad de traductor del idioma español autorizado por el Presidente del Tribunal Regional Superior de Colonia, certifico por la presente que esta traducción de un documento original redactado en idioma alemán es correcta y completa.

Colonia, 07/12/2014

Anhang
zum Rahmenvertrag zwischen der
Universität Osnabrück
vertreten durch ihren Präsidenten Prof. Dr. Wolfgang Lücke,
Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück, Deutschland
und der
Universidad Nacional de La Plata,
vertreten durch ihren Präsidenten Lic. Raúl Anibal Perdomo
Calle 7 no 776, La Plata, Argentinien

Die Universität Osnabrück, Institut für Romanistik / Latinistik im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft (UOS), und die Universidad Nacional de La Plata, Instituto de Investigaciones en Humanidades y Ciencias Sociales (IdIHCS) in der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften, vereinbaren die Unterzeichnung dieser Vereinbarung in Form eines Anhangs in Ergänzung des zwischen beiden Universitäten vereinbarten Rahmenvertrags. Der vorliegende Kooperationsvertrag unterliegt den folgenden Bedingungen:

ERSTENS: Beide Institute fördern die Vereinbarung von Kooperationsprogrammen zur gemeinsamen und koordinierten Durchführung von Forschungsprojekten, der Lehrtätigkeit und/oder der Weiterbildung im Bereich der literarischen, linguistischen und kulturellen Studien.

ZWEITENS: Die Kooperationsprogramme beinhalten den Austausch von Dozenten, Forschern, Studierenden und Graduierten, die gemeinsame Organisation von akademischen Veranstaltungen und Publikationen, die Gestaltung von Forschungsprojekten zwischen beiden Instituten und die gemeinsame Betreuung von Doktorarbeiten.

DRITTENS: Zum Zwecke der Förderung des Studierendenaustauschs:

- 1) Die Universität Osnabrück verpflichtet sich, in jedem Studienjahr 2 Studienplätze für Studierende bzw. Graduierte der Universidad Nacional de La Plata zur Verfügung zu stellen.
- 2) Die Universidad Nacional de La Plata verpflichtet sich, in jedem Studienjahr 2 Studienplätze für Studierende bzw. Graduierte der Universität Osnabrück zur Verfügung zu stellen.
- 3) Unbesetzte Studienplätze an der Universität Osnabrück bzw. an der Universidad Nacional de La Plata können nicht in einem späteren Studienjahr besetzt werden.
- 4) Die von ihnen vorgeschlagenen Kandidaten werden von den Universitäten unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien ausgewählt:
 - a) Die deutschen Kandidaten beherrschen die spanische Sprache in ausreichendem Maße; die argentinischen Kandidaten beherrschen die deutsche Sprache in ausreichendem Maße. Das jeweilige Anforderungsniveau ergibt sich aus den betreffenden Kursen und dem Zweck des Austausches. In jedem Fall verpflichten sich beide Institute, den jeweiligen Austauschstudenten, falls dies für nötig erachtet wird und den jeweiligen Möglichkeiten des Instituts entspricht, Sprachkurse zur Perfektionierung der jeweiligen Sprache unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.
 - b) Die Studierenden der Universität Osnabrück müssen mindestens vier Semester studiert haben, die Studierenden der Universidad Nacional de La Plata müssen mindestens 50 % ihres Studiums absolviert haben;
 - c) Die graduierten Kandidaten beider Universitäten haben zum Zeitpunkt des Wechsels an die Gastuniversität ihr Studium mit einem Studientitel abgeschlossen.

Der Studierendenaustausch basiert vor allem auf Gegenseitigkeit. Die Universidad Nacional de La Plata gibt jedes Jahr spätestens zum 31. Mai die Kandidaten für das Wintersemester und spätestens zum 31. Dezember die Kandidaten für das Sommersemester bekannt, die von der Universität Osnabrück aufzunehmen sind. Die Kandidaten der Universität Osnabrück, die vorhaben, im darauf folgenden akademischen Jahr an der Universidad Nacional de La Plata zu studieren, reichen ihre Anträge für das 1. Semester (März-Juli) zwischen dem 20. September und



Oktober, für das 2. Semester (August-Dezember) zwischen dem 20. April bis zum 12. Mai ein. Die Gastuniversität trifft jeweils die endgültige Entscheidung über die Aufnahme der Studierenden.

5) Beide Institute betreuen ihre jeweiligen Austauschstudierenden in Bezug auf geeignet erscheinende und/oder obligatorisch zu absolvierende Kurse. Die betreffende Gastuniversität bescheinigt ordnungsgemäß die Erfüllung der jeweiligen akademischen Anforderungen. Über die Anerkennung dieser Studienleistungen entscheiden die jeweiligen Universitäten.

6) Die aufnehmenden Universitäten verzichten auf die Immatrikulationsgebühren und alle weiteren Gebühren, die im Zusammenhang mit Einschreibung und Aufnahme der Austauschstudenten anfallen. Alle (deutschen bzw. ausländischen) Studierenden der Universität Osnabrück zahlen pro Semester eine pflichtige „Semestergebühr“ (inklusive Semesterticket für die öffentlichen Verkehrsbetriebe).

7) Die Studierenden der Universidad Nacional de La Plata, die an der Universität Osnabrück studieren, verpflichten sich zur Übernahme der Kosten für die Kranken- und Unfallversicherung sowie des Sozialbeitrags des Gastgeberlandes. Die deutschen Studierenden an der Universidad Nacional de La Plata verpflichten sich zur Übernahme der Kosten für die Kranken- und Unfallversicherung des Gastgeberlandes und erhalten dafür eine erste medizinische Versorgung durch die UNLP-eigene Gesundheitsabteilung.

8) Voraussetzung für ein Gaststudium ist, dass die Studierenden bei den betreffenden örtlichen Behörden eine Aufenthaltsgenehmigung für das jeweilige Gastland eingeholt haben. Unter Beachtung der jeweils im Gastland geltenden Gesetzgebung verpflichten sich beide Universitäten zur Einschreibung der betreffenden Kandidaten an den jeweiligen Universitäten.

VIERTENS: Beide Institute fördern den Austausch von Dozenten und Wissenschaftlern. In diesem Zusammenhang stellt die Gastuniversität dem Gastprofessor ihre Einrichtungen und Bibliothek zur Verfügung und trägt zur Förderung der Beziehungen zwischen den Wissenschaftlern beider Universitäten bei. Ferner wird die Ausrichtung von Konferenzen, Kursen und Seminaren im Interesse des spezifischen Wissenstransfers gefördert.

FÜNFTENS: Die Projekte, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, werden in Arbeits- oder Austauschprogrammen geregelt, in denen Ziele, Ablauf und Dauer jeweils gesondert festgelegt werden.

SECHSTENS: Partielle oder endgültige Ergebnisse aus einer Zusammenarbeit aufgrund dieses Rahmenabkommens können in gegenseitigem Einverständnis publiziert werden; die jeweiligen Bestimmungen zum Arbeitnehmererfinderrecht sind vorrangig zu beachten. Der jeweilige Beitrag des Partners ist in der Publikation zu benennen. Alle einseitigen Publikationen bzw. einseitig veröffentlichte Dokumente über Arbeiten aufgrund dieses Abkommens enthalten stets einen Hinweis auf diese Partnerschaft, ohne dass der jeweils andere Partner die Verantwortung für den Inhalt der betreffenden Publikation übernimmt. Die Verwertung von patent- oder schutzrechtsfähigen Ergebnissen bedarf weiterer Übereinkünfte zwischen beiden Parteien.

SIEBTENS: Diese Vereinbarung kann durch jede Partei schriftlich mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden. Die Kündigung betrifft keine aktuell laufenden Projekte, soweit diese nicht ebenfalls ausdrücklich von den unterzeichnenden Instituten gekündigt werden.

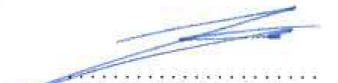
ACHTENS: Diese Vereinbarung hat eine Laufzeit von vier Jahren und verlängert sich automatisch um weitere vier Jahre, soweit keine der Parteien die Vereinbarung mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf kündigt. Eine Kündigung aus schwerwiegenden Gründen bleibt vorbehalten.

NEUNTENS: Zur Förderung der Projekte dieser Vereinbarung wird als Verantwortliche des Instituts für Romanistik / Latinistik Frau Dr. Susanne Schlünder und als Verantwortliche für das Instituto de Investigaciones en Humanidades y Ciencias Sociales Frau Dr. Raquel Macchiuci bestimmt.





Übereinstimmung werden je zwei (2) gleichlautende und dem gleichen Zweck dienende Exemplare jeweils in spanischer und deutscher Sprache unterzeichnet. Beide Sprachversionen sind gleichermaßen rechtsverbindlich.

Für die Universität Osnabrück


.....
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Präsident
22/4/15
Osnabrück, (Datum)

Siegel:

Für den Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft


.....
Prof. Dr. Peter Schneck
Dekan
05/05/2015
Osnabrück, (Datum)

Siegel:

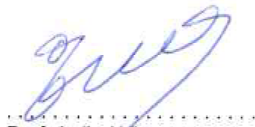
Für die Universidad Nacional de La Plata


.....
Lic. Raúl Anibal Perdomo,
Präsident
La Plata, (Datum)

Siegel:

LIC. RAÚL ANIBAL PERDOMO
Presidente
Universidad Nacional de La Plata

Für die Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften


.....
Prof. Anibal Viguera
Dekan

La Plata, (Datum)

Siegel:

Prof. Anibal Viguera
Decano
Fac. de Humanidades y Cs. de la Educación
U.N.L.P.



--- Traducción legalizada del alemán ---

Anexo
al Convenio marco entre la
Universidad de Osnabrück,
representada por su Presidente Prof. Dr. Wolfgang Lücke,
Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück, Alemania
y la
Universidad Nacional de La Plata,
representada por su Presidente Lic. Raúl Anibal Perdomo
Calle 7 no 776, La Plata, Argentina

La Universidad de Osnabrück y la Universidad Nacional de La Plata, a través del Instituto de Romanística-Latinística (UOS) y del Instituto de Investigaciones en Humanidades y Ciencias Sociales (IdHCS) en la Facultad de Ciencias Humanas y de Educación convienen en suscribir el presente Acuerdo en carácter de Anexo al Convenio marco acordado entre ambas Universidades. El presente Acuerdo de cooperación estará sujeto a las siguientes cláusulas:

PRIMERA: Ambas Instituciones favorecerán la concertación de programas de cooperación para la ejecución conjunta y coordinada de proyectos de investigación, docencia y/o extensión en el campo de los estudios literarios, lingüísticos y culturales.

SEGUNDA: Los programas de cooperación podrán incluir intercambio de docentes, investigadores y estudiantes de grado y de posgrado, organización conjunta de eventos académicos y de publicaciones, articulación de proyectos de investigación radicados en ambas Instituciones, y dirección conjunta de tesis de posgrado.

TERCERA: A los fines de favorecer el intercambio de estudiantes,

- 1) La Universidad de Osnabrück se compromete a poner dos cupos a disposición de dos estudiantes, de grado o de posgrado, de la Universidad Nacional de La Plata en cada año académico.
- 2) La Universidad Nacional de La Plata se compromete a poner dos cupos a disposición para dos estudiantes, de grado o de posgrado, de la Universidad de Osnabrück en cada año académico.
- 3) Los cupos vacantes en la Universidad de Osnabrück, así como los cupos vacantes en la Universidad Nacional de La Plata no podrán ser transferidos para un período académico posterior.
- 4) Las Universidades propondrán candidatos propios considerando los siguientes criterios: a) Los candidatos alemanes deberán dominar suficientemente el idioma castellano y los argentinos el alemán. El grado de exigencia dependerá de los cursos y finalidad de la estadía. Ambas Instituciones se comprometen a gestionar, en cada caso, la asistencia de los aspirantes, sin cargo, a cursos de perfeccionamiento en el idioma respectivo, toda vez que se estime necesario y de acuerdo con las posibilidades que brinde cada Institución. b) Los candidatos de grado de la Universidad de Osnabrück deberán haber cursado por lo menos cuatro

semestres; y los candidatos de la Universidad Nacional de La Plata haber completado por lo menos el 50% de la carrera. c) Los candidatos de posgrado de ambas instituciones deberán haber concluido su carrera de grado al momento de trasladarse a la Universidad anfitriona.

El intercambio de los estudiantes se basa fundamentalmente en la reciprocidad. La Universidad Nacional de La Plata dará a conocer a más tardar el 31 de mayo de cada año a los/as candidatos/as para el semestre de invierno, y hasta el 31 de diciembre a los/as candidatos/as para el semestre de verano, que deberá recibir la Universidad de Osnabrück. Los candidatos de la Universidad de Osnabrück que aspiran a asistir a cursos del año académico siguiente de la Universidad Nacional de La Plata deberán presentar sus solicitudes en las fechas siguientes: 1º semestre (marzo-julio) la fecha de aplicación es del 20 de septiembre al 20 de octubre; para el 2º semestre (agosto-diciembre) la fecha de aplicación es del 20 de abril al 12 de mayo. La universidad anfitriona decidirá sobre la admisión definitiva de los estudiantes.

5) Los estudiantes que participen del intercambio serán asesorados por ambas Instituciones acerca de los cursos que es conveniente y/o obligatorio que cumplan en la universidad anfitriona, la que certificará debidamente el cumplimiento de los requisitos académicos en cada caso. La acreditación de esas actividades es potestad de cada Universidad.

6) Las instituciones de acogida deben renunciar a las tasas de matriculación y otras tasas incurridas por la inscripción y admisión del estudiante de intercambio. En la Universidad de Osnabrück, sin embargo, todos los estudiantes (locales e internacionales) deben pagar una "tasa social" por semestre (incluye un ticket semestral para el uso gratuito de transporte en Osnabrück) que no puede ser eludida.

7) Los estudiantes de la Universidad Nacional de La Plata que asistan a la Universidad de Osnabrück se comprometen a asumir los costos de seguro médico, contra accidentes y otros exigidos por el país anfitrión, así como la contribución social obligatoria. Los estudiantes alemanes en la Universidad Nacional de La Plata se comprometen a asumir los costos de seguro médico, contra accidentes y otros exigidos por el país anfitrión y gozarán de atención médica primaria a cargo de la Dirección de Salud de la UNLP.

8) Las universidades exigirán a los estudiantes la regularización de las formalidades de permisos de residencia con las respectivas autoridades locales y garantizarán a los/as candidatos/as la inscripción en sus respectivas universidades sólo bajo condición de que en ningún caso se contravengan las normas legales establecidas.

CUARTA: Ambas instituciones favorecerán el intercambio de docentes e investigadores. En este sentido, la Universidad anfitriona pondrá a disposición del profesor visitante sus instalaciones y su biblioteca, así como procurará afianzar la relación con investigadores de la Universidad receptora. Propugnará asimismo el

dictado de conferencias, cursos o seminarios en los que se transfieran los conocimientos específicos.

QUINTA: Las acciones a que dé lugar este Acuerdo serán instrumentadas en programas de trabajo o de intercambio, según el caso, en los que quedarán formulados los objetivos, los detalles operativos y la duración.

SEXTA: Los resultados parciales o definitivos que se obtengan en colaboración dentro del marco del presente convenio podrán ser publicados de común acuerdo teniendo prioridad las correspondientes disposiciones referidas a los derechos de invención laborales de ambas partes y dejándose constancia en las publicaciones de la participación de cada una de las partes. En cualquier caso, toda publicación o documento relacionado con este instrumento y producido en forma unilateral, hará siempre referencia a este convenio y deberá contar con aprobación expresa de la otra parte, sin que ello signifique responsabilidad alguna para ésta respecto al contenido de la publicación del documento. Los resultados que puedan ser objeto de patentamiento u otra protección bajo los sistemas de propiedad intelectual y/o eventuales aprovechamientos económicos, serán objeto de acuerdo separado entre ambas partes.

SÉPTIMA: Este Acuerdo podrá ser rescindido por cualquiera de las partes mediante comunicación escrita a la otra, con seis meses de anticipación. La rescisión no enervará las acciones pendientes de programas que no fueren expresamente rescindidos por los organismos signatarios.

OCTAVA: El presente Acuerdo tendrá vigencia por el término de cuatro años renovable automáticamente por períodos iguales si las partes no rescinden el contrato antes de seis meses de finalización del mismo. De esta cláusula queda excluida la rescisión del contrato por causa grave.

NOVENA: A los fines de llevar adelante afectivamente las acciones a que se refiere el presente Acuerdo, se designan como responsables, por el Instituto de Romanística-Latinística, a la Dra. Susanne Schlünder, y por el Instituto de Investigaciones en Humanidades y Ciencias Sociales, a la Dra. Raquel Macciuci.

De conformidad se firman por ambas partes dos (2) ejemplares en español y alemán de un mismo tenor y a un solo efecto. Ambas versiones son de igual forma jurídicamente vinculantes.

Por la Universidad de Osnabrück

.....
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Presidente
27/04/2015
Osnabrück, (fecha)

Sello:

3

Por la Universidad Nacional de La Plata

.....
Lic. Raúl Anibal Perdomo
Presidente

La Plata, (fecha)

Sello:

.....
Prof. Anibal Viguera
Decano
Fac. de Humanidades y Cs. de la Educación
U.N.L.P.

Por Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft

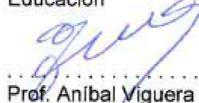


Prof. Dr. Peter Schneck
Decano

05/05/2015
Osnabrück, (fecha)

Sello:

Por la Facultad de Humanidades y Ciencias de la Educación



Prof. Anibal Viguera
Decano

La Plata, (fecha)

Prof. Anibal Viguera
Decano
Fac. de Humanidades
U.N.L.P.

Sello:

Die vorstehende Übersetzung des mir im Original vorgelegten Textes aus der deutschen Sprache ist vollständig und richtig.

Köln, den 07.12.2014

En mi calidad de traductor del idioma español autorizado por el Presidente del Tribunal Regional Superior de Colonia, certifico por la presente que esta traducción de un documento original redactado en idioma alemán es correcta y completa.

Colonia, 07/12/2014

